

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

20. März 2018
1 von 1

Einsatz von Glyphosat auf städtischen Flächen in der Stadt Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und der
Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst
- 101.18.856 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Sengül

➤ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass die Stadt Kassel bei der Pflege ihrer Grün- und Freiflächen keine Pestizide, insbesondere Glyphosat, einsetzt.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Bestimmungen der landwirtschaftlichen Pachtverträge der Stadt Kassel neben den bisherigen Vorgaben für die Bewirtschaftung der Flächen (z. B. Verbot der Verwendung von gentechnisch verändertem Saat- und Pflanzengut, kein Aufbringen von Klärschlamm oder zum Schutz vor Erosion hangparalleles Pflügen) auch auf einen Verzicht von chemisch-synthetischen Pestiziden, insbesondere Glyphosat, erweitert werden können. **Dabei sind auch die wirtschaftlichen Auswirkungen zu prüfen.**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Freie Wähler + Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst betr. Einsatz von Glyphosat auf städtischen Flächen in der Stadt Kassel, 101.18.856, wird **zugestimmt.**

Eva Koch
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer